19.9.2024 - Redaktionsmeldungen

Teilnehmende bildeten sich in Präsenz und online fort

Am 18.9.2024 fand das „FamRZ-PraxisForum“ im Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski in München statt. Renommierte Herausgeber und Autoren der FamRZ informierten über aktuelle Themen aus Rechtsprechung und Gesetzgebung. Einem kleinen Kreis an Familienrechtlern war es möglich, in Präsenz teilzunehmen, die Referentinnen und Referenten persönlich kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen. Eine deutlich größere Zahl an Interessierten war online zugeschaltet. Die FamRZ bot die Fortbildung erstmals in Zusammenarbeit mit der GJI Gesellschaft für Juristen-Information an. Eine Fortsetzung ist geplant.


window.respimage && window.respimage({ elements: [document.images[document.images.length - 1]] });

Aktuelle Entwicklungen im Familienrecht wurden diskutiert

Prof. Dr. Anatol *Dutta*, FamRZ-Gesamtschriftleiter und Mitherausgeber, informierte eingangs über

Aktuelle Entwicklungen im Familienrecht „zwischen Berlin und Brüssel“. Thema waren u.a. das neue **Namensrecht**, Familienrechtliche Implikationen des **Selbstbestimmungsgesetzes**, Reformpläne im **Abstammungsrecht** sowie die neuen Regelungen zum Schutz Minderjähriger bei **Auslandsehen**. Prof. Dr. Isabell *Götz*, Mitherausgeberin der FamRZ, referierte anschließend über aktuelle Entwicklungen im materiellen **Unterhaltsrecht** und beantwortete u.a. die Frage: Welche Entscheidungen müssen Sie zum Kindesunterhalt kennen, was gibt es Neues?

Online zugeschaltet sprach Andreas *Frank*, Mitherausgeber der FamRZ, über aktuelle Entwicklungen im **prozessualen Unterhaltsrecht**. FamRZ-Autor Dr. Uwe *Grohmann* widmete sich dem Status Quo im **prozessualen Vermögensrecht** und vor Ort referierte FamRZ-Autor Dr. Dominik *Härtl* schließlich über das **materielle Vermögensrecht**. Die Teilnehmenden vor Ort hatten darüber hinaus die Möglichkeit zum Networking während eines gemeinsamen Essens und den Kaffeepausen. Insgesamt konnten bei dieser Veranstaltung 7,5 Zeitstunden nach § 15 FAO FamR erworben werden.


window.respimage && window.respimage({ elements: [document.images[document.images.length - 1]] });